Das Neovasc Reducer™-System bereitet Ihrem Arzt einen neuen Weg zur Behandlung dieses belastenden Problems. Es kann Ihnen bei der Linderung Ihrer Angina-Symptome helfen und Ihre Lebensqualität verbessern.

Innovative kardiovaskuläre Geräte

Name des Arztes: _____

Datum der Nachsorgeuntersuchung: _____

Kontaktdaten: _____

Fragen/Anmerkungen: _____

Neovasc Inc., mit Hauptsitz in Vancouver, British Columbia in Kanada, ist ein auf Medizinprodukte spezialisiertes Unternehmen, das Produkte für den schnell wachsenden kardiovaskulären Marktsektor entwickelt, herstellt und vermarktet. Sein Portfolio umfasst unter anderem das Neovasc Reducer™-System für die Behandlung der refraktären Angina pectoris, die Tiara™-Mitralklappe mit dem Tiara™-Platzierungssystem (in Entwicklung) für die Transkatheterbehandlung einer Mitralklappenerkrankung und eine Reihe von fortschrittlichen Produkten aus biologischem Gewebe, die als Schlüsselkomponenten bei einer Vielzahl von Medizinprodukten von Drittanbietern eingesetzt werden, wie beispielsweise bei Transkatheter-Herzklappen.

Neovasc™ und Neovasc Reducer™ sind eingetragene Marken von Neovasc Inc.
© 2018 Neovasc Inc. Alle Rechte vorbehalten.
022-MKT-004 DE Rev A

UniMedTec GmbH
Untere Weid 6
CH-4125 Riehen
Schweiz
Tel.: +41 61 641 03 73
Fax: +41 61 641 30 12
info@unimedtec.com

Patienteninformation für die Behandlung der refraktären Angina pectoris

Das Neovasc Reducer™-System

Endlich eine Behandlungsoption für Ihren anhaltenden Brustschmerz

Als Sie die Diagnose „refraktäre Angina pectoris“ – starker, belastender Brustschmerz – erhalten haben, wurden Sie wahrscheinlich mit einem Medikament oder anderen Therapieansätzen behandelt, leiden aufgrund der koronaren Herzkrankheit jedoch noch immer an Brustschmerzen. Dieser Dauerschmerz beeinträchtigt Sie in Ihren alltäglichen Aktivitäten sowie Ihre Lebensqualität und Sie wünschten, es gäbe etwas, das Sie tun könnten.

Das Neovasc Reducer-System

Ihr Arzt hat sich zur Behandlung Ihrer refraktären Angina pectoris für das Neovasc Reducer-System entschieden, ein kleines Drahtgeflecht, das in den Koronarvenensinus Ihres Herzens implantiert wird. Im Folgenden erfahren Sie alles, was Sie über diesen medizinischen Eingriff wissen müssen.

Wie funktioniert das Reducer-System?

Das Neovasc Reducer-System wird in den Koronarvenensinus implantiert. Der Koronarvenensinus ist ein Zusammenfluss von Venen, die sich dort zu einem großen Gefäß verbinden, welches sauerstoffarmes Blut vom Herzmuskel sammelt. Es versorgt den rechten Vorhof mit Blut, das zur Sauerstoffanreicherung in die Lunge geleitet wird.

Sobald das Neovasc Reducer-System implantiert wurde, wird sauerstoffreiches Blut zu den Bereichen transportiert, die keinen normalen Blutfluss aufwiesen. Diese Steigerung des Blutflusses trägt zur Linderung Ihrer Angina-Symptome bei.

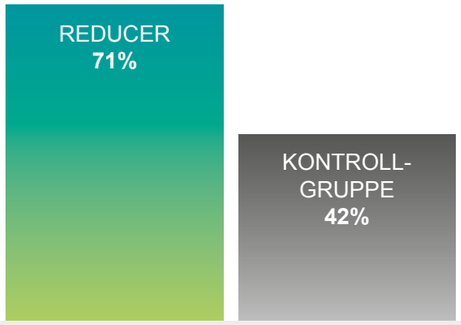
[1] *ESC* 2006

Sie sind nicht allein.

2–4 % der Menschen in Europa leiden an Angina pectoris. Die Zahl steigt mit zunehmendem Alter.[1]

Verringerte Symptome, Verbesserte Lebensqualität

In einer randomisierten klinischen Studie wiesen 71 % der Patienten mit einem implantierten Reducer deutlich weniger Symptome im Vergleich zu 42 % der Kontrollgruppe auf. Die Studie zeigte zudem eine verbesserte Lebensqualität.[2]



Was passiert bei dem Eingriff?

Das Neovasc Reducer-System wird unter lokaler Betäubung mit einem Katheter angewendet, der über einen kleinen Nadeleinstich in die rechte Halsvene eingeführt wird.

Der Reducer wird in einem kurz andauernden, minimalinvasiven Eingriff, ähnlich einer Ballon-angioplastie, implantiert. Der Eingriff dauert in der Regel etwa 30 Minuten.

Was erwartet mich nach dem Eingriff?

Das Neovasc Reducer-System lindert erwiesenermaßen die Symptome von Patienten mit refraktärer Angina pectoris und verbessert die Belastungstoleranz und Lebensqualität. Wann eine merkliche Verbesserung der Symptome eintritt, variiert je nach Patient. Aus ärztlicher Erfahrung kann sich eine solche Verbesserung 6 Wochen bis 3 Monate nach dem Eingriff zeigen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Arzt.

Ist es sicher?

Wie bei jedem anderen medizinischen Verfahren bestehen auch bei der Anwendung des Neovasc Reducer™-Systems bestimmte Risiken, beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) die Gefahr eines Herzinfarkts, eines Fortbestehens der Angina pectoris und eines Verrutschen des Reducer von seiner vorgesehenen Implantationsstelle. Ihr Arzt wird Sie über sämtliche mögliche Komplikationen aufklären.

[2] *New England Journal of Medicine* 2015;372:517–25